



1/3

## Passivhaus in Stockerau

2000 Stockerau, Österreich



© Waltraud Schnetzer Mörk

Das Einfamilienhaus mit 125m<sup>2</sup> Nutzfläche schliesst an die gemeinsamen Nordgrenze zum historischen Nachbarn mit seinem Steildach. Mit der südseitigen Staffelung im Obergeschoß bewahrt der Baukörper die im Quartier vorherrschende Maßstäblichkeit. Er reagiert auf das knappe Grundstück, nützt aber in seiner Ausrichtung optimal das kostenlose solare Angebot. Struktur, Oberfläche, Material und Farbe ergeben ein selbstbewusstes Erscheinungsbild, dem der energieoptimierte Charakter des Passivhauses nicht anzumerken ist.

Abriegelnd zur Strasse bildet eine Leichtbaukonstruktion (als Kellerersatz) mit Carport eine portalähnliche Zugangszone, welche vor unerwünschter Einsehbarkeit und Straßenlärm schützt. Alle flankierenden Hausvorbauten sind als gefärbelte Holzmöbel vor die Fassade gestellt und konterkarieren den monolithischen, roten Baukörper. Großformatige, brüstunglose Fenster bringen den Westgarten ins Haus, der mit seinem überdeckten Terrassen-Freisitz zum saisonalen Hinauswohnen hohe Akzeptanz findet. Ostseitig setzt der vorgelagerte Freiraum mit seinem intortierten, beinahe mediterranen Charme einen Kontrapunkt.

Die Bodenoberfläche in Nussparkett findet in allen Räumen Anwendung. Raumhohe Türen, durchgehend fließende Oberflächen, gezielte Raumabfolgen und Fensterausblicke ergeben Großzügigkeiten, die sich auch in der gewählten Materialisierung abzeichnen.

(Text: Waltraud Schnetzer)

### ARCHITEKTUR

**a-plus architekten**

**Waltraud Schnetzer Mörk**

### FERTIGSTELLUNG

**2007**

### SAMMLUNG

**ORTE architekturnetzwerk  
niederösterreich**

### PUBLIKATIONSDATUM

**17. September 2008**



© Waltraud Schnetzer Mörk



© Waltraud Schnetzer Mörk



© Waltraud Schnetzer Mörk

**Passivhaus in Stockerau****DATENBLATT**

Architektur: a-plus architekten, Waltraud Schnetzer Mörk (Günter Schnetzer)

Mitarbeit Architektur: Arch. Peter Schneider

Haustechnik / Heizung, Klima, Lüftung: Peter Scheiblhofer

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2005

Ausführung: 2006 - 2007

Nutzfläche: 125 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 158 m<sup>2</sup>

**AUSFÜHRENDE FIRMEN:**

Baumeister: Mokesch Bau, Gmünd

Zimmerer: Mokesch Bau, Gmünd

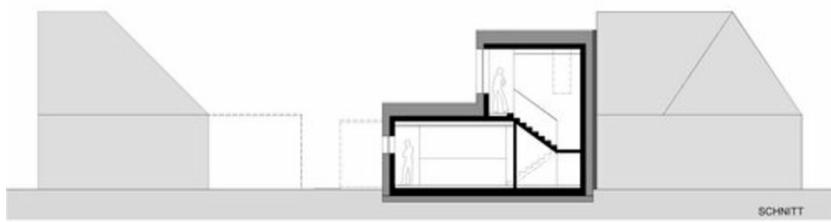
Spengler+Schwarzdecker: Pasteiner, St.Pölten-Unterradlberg

HLS: Kerschbaum, Stetten

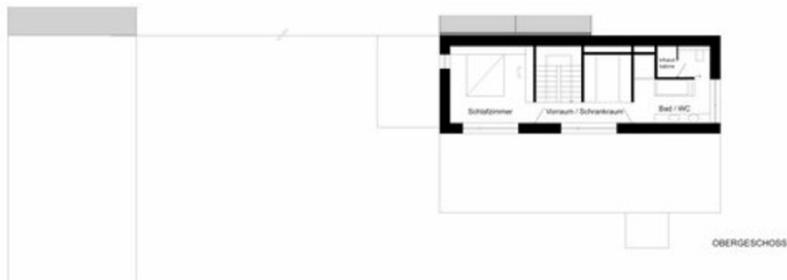
Fenster+Tischler: Svoboda, Krems



© Waltraud Schnetzer Mörk

**Passivhaus in Stockerau**

Schnitt



Grundriss